

Innovative Lagersysteme der voestalpine im Höhenflug

Die hochmodernen, aus anspruchsvollsten Stahlprofilen gefertigten Hochregallagersysteme der Metal Forming Division des voestalpine-Konzerns sind weltweit gefragt. Aktuell realisiert die voestalpine unter anderem Projekte für die dänische Handelskette JYSK sowie den südkoreanischen Reifenhersteller Nexen Tire Corporation. Für letzteren baut die voestalpine bis 2025 in Tschechien das mit 50 Meter bisher höchste Hochregallager in der Konzerngeschichte. Gleichzeitig treibt die voestalpine den weiteren Ausbau von Produktionskapazitäten im Bereich Regal- und Lagersysteme voran. In den USA wurde kürzlich eine neue Produktionsstätte für den amerikanischen Markt eröffnet.

Die Metal Forming Division der voestalpine ist Spezialist für hochtechnologische Lösungen für die Lagerverwaltung und übernimmt dabei den gesamten Prozess von der Planung über Engineering und Fertigung bis zur Montage. „Der Bereich Regal- und Lagersysteme entwickelt sich, unter anderem aufgrund des starken Onlinehandels, nach wie vor sehr positiv und ist für uns ein bedeutender Zukunftsmarkt. Die konstant gute Auftragslage und die aktuellen Prestigeprojekte mit langjährigen Kund:innen unterstreichen einmal mehr, dass wir mit unserer Expertise in diesem anspruchsvollen Segment eine wichtige Partnerin für Produktions- und Handelsbetriebe auf der ganzen Welt sind“, sagt Herbert Eibensteiner, CEO der voestalpine AG.

50-Meter-Hochregallager setzt neue Maßstäbe

Für ein Distributionszentrum des Einrichtungshändlers JYSK in Lelystad, Niederlande, baut die voestalpine aus 8.000 Tonnen Stahl zwei Regalblöcke mit jeweils einer Höhe von 45 Metern. Das Lager mit Platz für etwa 166.000 Paletten soll bis Dezember 2025 fertiggestellt werden. Ebenso vertraut eine österreichische Möbelhauskette bei der Errichtung seines neuen Zentrallagers im Burgenland bis Oktober 2024 mit rund 70.000 Palettenplätzen auf das bewährte Know-how des voestalpine-Konzerns. Ein weiteres Prestigeprojekt setzt die voestalpine im tschechischen Zatec um, wo für den Kunden Nexen Tire bis 2025 eine 50 Meter hohe Regalkonstruktion entsteht. Diese ist auf die Einlagerung von 18.000 Reifenpaletten ausgelegt. „Insbesondere bei vollautomatisch zu bedienenden Hochregalsilos mit Höhen über 30 Meter nimmt die voestalpine eine führende Rolle ein. Auf die Realisierung eines der höchsten Hochregallager in der Geschichte der Metal Forming Division sind wir sehr stolz“, so Carola Richter, Vorstandsmitglied der voestalpine AG und Leiterin der Metal Forming Division. Zahlreiche weitere Projekte in Silobauweise für Kund:innen u.a. aus der Möbel-, Holzbau- oder Logistikbranche befinden sich aktuell in Umsetzung.

Erste Produktion in Nordamerika eröffnet

Darüber hinaus realisiert auch die voestalpine-Tochter Nedcon mit Sitz in den Niederlanden eine Reihe an großen Projekten, zumal diese eine führende Rolle bei In-House Lagerlösungen nicht nur in Europa, sondern auch am nordamerikanischen Markt, einnimmt. Denn auch hier steigt die Nachfrage an hochtechnologischen Lagersystemen zusehends. Mit der Inbetriebnahme eines neuen

voestalpine AG

Produktionsstandortes für Lagersysteme in Louisville, Kentucky, konnte die voestalpine erst kürzlich einen wichtigen strategischen Schritt zum nachhaltigen Wachstum in den USA setzen. In dem Werk, das drei Fertigungslinien umfasst, sind vorerst rund 20 Mitarbeiter:innen beschäftigt. Ein weiterer Ausbau der Produktions- und Vertriebskapazitäten für Lagersysteme ist in Planung.

Metal Forming Division

Die Metal Forming Division ist das Kompetenzzentrum des voestalpine-Konzerns für hochentwickelte Profil-, Rohr- und Präzisionsbandstahlprodukte sowie einbaufertige Systemkomponenten aus Press-, Stanz- und rollprofilierten Teilen. Mit der branchenweit einzigartigen Verbindung von Werkstoffexpertise und Verarbeitungskompetenz sowie einer weltweiten Präsenz ist die Division die Partnerin erster Wahl für innovations- und qualitätsorientierte Kund:innen in einer Vielzahl an Branchen, darunter Automobil, Lagertechnik, Straßensicherheit, Erneuerbare Energien, Bau- und Maschinenbau. Die Division beschäftigt knapp 11.600 Mitarbeitende und hat sich zum Ziel gesetzt, bis 2035 klimaneutral zu produzieren. Im Geschäftsjahr 2023/24 erreichte die Division einen Umsatz von 3,4 Mrd. Euro und ein operatives Ergebnis (EBITDA) von 301 Mio. Euro.

Der voestalpine-Konzern

Die voestalpine ist ein weltweit führender Stahl- und Technologiekonzern mit kombinierter Werkstoff- und Verarbeitungskompetenz. Die global tätige Unternehmensgruppe verfügt über rund 500 Konzerngesellschaften und -standorte in mehr als 50 Ländern auf allen fünf Kontinenten. Der voestalpine-Konzern notiert seit 1995 an der Wiener Börse. Mit seinen Premium-Produkt- und Systemlösungen zählt er zu den führenden Partnern der Automobil- und Hausgeräteindustrie sowie der Luftfahrt- und Energieindustrie und ist darüber hinaus Weltmarktführer bei Bahninfrastruktursystemen, bei Werkzeugstahl und Spezialprofilen. Die voestalpine bekennt sich zu den globalen Klimazielen und verfolgt mit greentec steel einen klaren Plan zur Transformation der Stahlproduktion. Im Geschäftsjahr 2023/24 erzielte der Konzern bei einem Umsatz von 16,7 Milliarden Euro ein operatives Ergebnis (EBITDA) von 1,7 Milliarden Euro und beschäftigte weltweit rund 51.600 Mitarbeitende.

Rückfragehinweis

voestalpine AG
Mag. Peter Felsbach, MAS
Head of Group Communications | Konzernsprecher

voestalpine-Straße 1
4020 Linz, Austria
T. +43/50304/15-2090
peter.felsbach@voestalpine.com
www.voestalpine.com